

OÖ Stiftskonzerte

(4. September 09)

Alfred Schnittkes 2. Sinfonie „St. Florian“ wird erstmals in der Stiftskirche St. Florian aufgeführt.

Durch die Jahrhunderte hindurch illustrieren zahlreiche Nachrichten das lebendige Musikschaffen im Barockstift St. Florian nahe Linz. Eine vom Chor in der Stiftskirche gesungene Messe hat auch den 1998 verstorbenen Komponisten Alfred Schnittke zu seiner 2. Sinfonie inspiriert: Der kompositorische Aufbau des Werkes folgt der Messordnung, wobei in den Choralabschnitten liturgische Melodien zitiert werden. Anlass für die „Florianer Symphonie“ war ein Kompositionsauftrag des BBC Symphonic Orchestra London. Die Sinfonie wurde am 23. April 1980 von Chor und Symphonieorchester der BBC London unter Gennadi Roschdestwenski uraufgeführt und wird am 4. September 09 erstmals in St. Florian – am Ort der Inspiration, in der Basilika – zu hören sein. Der grandiose barocke Rahmen fügt sich mit neuer Musik zur sehens- und hörenswerthen Einheit. Es spielt das Bruckner Orchester Linz unter der Leitung seines Chefdirigenten Dennis Russell Davies.

In bester Tradition

Das Stift St. Florian weist eine reiche Musiktradition auf. Der früheste Beleg stammt vom Beginn des 9. Jahrhunderts: Die Handschrift der Klagelieder des Jeremia ist zugleich die älteste Musikhandschrift Österreichs. Bereits im 15. Jahrhundert besitzt die Stiftskirche zwei Orgeln und pflegt seither intensiv die Instrumentalmusik. Unter den berühmten Gästen des Stiftes befand sich auch Franz Schubert, dessen Werke im Kreis der Chorherren aufgeführt wurden. Im Andenken an den großen Sinfoniker Anton Bruckner trägt die Orgel in der Basilika den Namen „Brucknerorgel“.

Mitwirkende // Dennis Russell Davies, Bruckner Orchester Linz, Linzer Jeunessechor

Wo // Stiftsbasilika St. Florian, Stiftsstraße 1, 4490 St. Florian, www.stift-st-florian.at

Kooperation // Linz09 mit den Oberösterreichischen Stiftskonzerten, mit Unterstützung der VKB-Bank

Idee // Dennis Russell Davies und Prälat Johann Holzinger

Konzept / Veranstalter // Oberösterreichische Stiftskonzerte

Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at

Das einzigartige Ambiente der schönsten barocken Prunkräume des Landes bildet den Schauplatz für das sommerliche Musikfestival **Oberösterreichische Stiftskonzerte**. An den Wochenenden zwischen 13. Juni und 2. August 2009 musizieren durchwegs international bekannte und weltweit gastierende Solisten und Ensembles, mit Programmen, die es wert sind gehört zu werden. Schwerpunkt ist Kammermusik in verschiedener Besetzung, aber auch Orchesterkonzerte und Vokalmusik haben ihren festen Platz. Die Stiftskonzerte finden in diesem Jahr in den Kirchen und Prunkräumen der Stifte St. Florian bei Linz, Kremsmünster, Lambach und Engelszell an der Donau, unweit von Passau, statt.

Unter der künstlerischen Leitung des bekannten österreichischen Pianisten und Dirigenten Stefan Vladar versammeln sich alljährlich internationale Klassik-Stars und ausgezeichnete heimische Musiker bei den OÖ. Stiftskonzerten. Viele wurden in den 35 Jahren, seit es die OÖ. Stiftskonzerte gibt, zu Freunden dieses Musikfestivals. Wie das Publikum schätzen auch die Musiker die unvergleichliche Atmosphäre der barocken Säle und Kirchen.

Der programmatische Bogen der Konzerte spannt sich vom Frühbarock über die Wiener Klassik bis zur Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, darunter immer wieder auch Uraufführungen. In der Stiftsbasilika St. Florian – mit dem Grab des Komponisten wohl der authentischste Aufführungsort – gibt es auch 2009 wieder die Aufführung einer Symphonie von Anton Bruckner (die „Vierte“), durch das Bruckner Orchester Linz unter seinem Chefdirigenten Dennis Russell Davies. Das Bruckner Orchester gestaltet auch – wie seit vielen Jahren – die beiden Eröffnungskonzerte der OÖ. Stiftskonzerte im prächtigen Marmorsaal von St. Florian. Im Kaisersaal von Stift Kremsmünster setzt Stefan Vladar als Solist und Dirigent die zyklische Aufführung aller Mozart-Klavierkonzerte fort. 2009 wird in Wien wieder der Internationale Beethoven Klavierwettbewerb ausgetragen. Traditionell spielt der erste Preisträger/die Preisträgerin anschließend bei den OÖ. Stiftskonzerten – im ideal dafür geeigneten Sommerrefektorium von Stift Lambach. Das vollständige Programm der OÖ. Stiftskonzerte 2009 wird Anfang April 2009 vorgestellt.

Pressekontakt:

Pia Leydolt, Tel +43 / (0)732 / 2009-37, Fax +43 / (0)732 / 2009-43, E-mail pia.leydolt@linz09.at
Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstr. 2, A- 4020 Linz / www.linz09.at